

Adtran Networks SE veröffentlicht Ergebnisse für Q2 2024

- Quartalsumsatz bei EUR 108,2 Millionen
- Proforma EBIT bei negativen EUR 2,5 Millionen (-2,3% vom Umsatz)

München, Deutschland. 06. August 2024. Adtran Networks SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die Ergebnisse für das am 30. Juni abgelaufene Q2 2024 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten¹ für Q2 2024

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	Q1 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	108.165	170.188	-36,4%	109.606	-1,3%
Proforma Bruttoergebnis <i>in % vom Umsatz</i>	38.179 35,3%	60.232 35,4%	-36,6% -0,1pp	39.738 36,3%	-3,9% -1,0pp
Proforma EBIT <i>in % vom Umsatz</i>	-2.481 -2,3%	12.092 7,1%	n.z. -9,4pp	-3.403 -3,1%	n.z. 0,8pp
Betriebsergebnis ²	-5.341	8.033	n.z.	-8.848	n.z.
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-826	3.288	n.z.	-1.208	n.z.

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	30. Jun. 2023	Veränderung	31. Mär. 2024	Veränderung
Liquide Mittel	41.476	48.595	-14,6%	32.943	25,9%
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ³	-33.199	-33.457	n.z.	-35.960	n.z.

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

² Q2 2024 inklusive EUR 1,1 Millionen, Q1 2024 inklusive EUR 3,7 Millionen, Q2 2023 inklusive EUR 1,7 Millionen außergewöhnliche Ergebnisbelastungen

³ Q2 2024 inklusive EUR 70,1 Mio. neuer Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken und EUR 15,5 Mio. Darlehen an Adtran Holdings Inc.; Q1 2024 inklusive EUR 53,2 Mio. Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.; Q2 2023 inklusive EUR 10,0 Mio. Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken und EUR 53,0 Mio. Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.; Q2 2024 und Q1 2024 außerdem inklusive EUR 23,9 Mio. Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aufgrund des Beherrschungsvertrags- und Ergebnisabführungsvertrags (DPLTA).

IFRS Ergebnisse für Q2 2024

Die Umsatzerlöse in Q2 2024 reduzierten sich von EUR 109,6 Millionen in Q1 2024 um 1,3% und um 36,4% im Vergleich zu EUR 170,2 Millionen im Vorjahresquartal auf EUR 108,2 Millionen. Die geringeren Umsätze waren auf eine schwächere Kundennachfrage zurückzuführen, bedingt durch ein weiterhin unsicheres makroökonomisches Umfeld sowie erhöhte Lagerbestände, die sich negativ auf das Investitionsverhalten der Kunden auswirkten.

Das Proforma Bruttoergebnis in Q2 2024 mit EUR 38,2 Millionen (35,3% vom Umsatz) reduzierte sich um 3,9% gegenüber den EUR 39,7 Millionen (36,3% vom Umsatz) in Q1 2024 und um 36,6% gegenüber den EUR 60,2 Millionen (35,4% vom Umsatz) im Vorjahresquartal.

Das Proforma EBIT in Q2 2024 lag bei negativen EUR 2,5 Millionen beziehungsweise -2,3% vom Umsatz gegenüber negativen EUR 3,4 Millionen (-3,1% vom Umsatz) in Q1 2024 und positiven EUR 12,1 Millionen (7,1% vom Umsatz) im Vorjahresquartal.

Das Betriebsergebnis lag in Q2 2024 bei negativen EUR 5,3 Millionen im Vergleich zu positiven EUR 8,0 Millionen in Q2 2023 und verbesserte sich um EUR 3,5 Millionen im Vergleich zu Q1 2024 und einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von EUR 8,8 Millionen. Das negative Betriebsergebnis war insbesondere auf das niedrigere Umsatzniveau zurückzuführen und konnte durch geringere Sonderaufwendungen bei der Umsetzung von Kosteneffizienzmaßnahmen abgemildert werden.

Der Konzernfehlbetrag in Q2 2024 betrug EUR 0,8 Millionen im Vergleich zu einem Konzernfehlbetrag von EUR 1,2 Millionen in Q1 2024 und einem Konzernüberschuss von EUR 3,3 Millionen in Q2 2023. Der im Vergleich zum Betriebsergebnis erheblich niedrigere Konzernfehlbetrag ist vor allem auf den Steuerertrag in Höhe von EUR 6,4 Millionen in Q2 2024 zurückzuführen.

Die liquiden Mittel des Unternehmens stiegen in Q2 2024 um EUR 8,5 Millionen auf EUR 41,5 Millionen im Vergleich zu EUR 32,9 Millionen am Ende des ersten Quartals 2024 und sanken um EUR 7,1 Millionen im Vergleich zu EUR 48,6 Millionen im zweiten Quartal 2023.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens reduzierte sich um EUR 2,8 Millionen von EUR 36,0 Millionen zu Ende Q1 2024 auf EUR 33,2 Millionen zu Ende Q2 2024 und verbesserte sich leicht um EUR 0,3 Millionen gegenüber einer Nettoverschuldung von EUR 33,5 Millionen zu Ende Q2 2023.

Kommentar der Geschäftsleitung

„Unser Geschäft wurde auch im zweiten Quartal von hohen Lagerbeständen unserer Kunden und höheren Zinssätzen beeinflusst,“ erklärte Tom Stanton, CEO von Adtran Networks SE. „Während die Marktbedingungen nach wie vor herausfordernd sind, bleiben wir auf unsere operative Effizienz fokussiert und sind optimistisch hinsichtlich der mittelfristigen Aussichten durch globale Wachstumsmöglichkeiten. Wir sind strategisch gut positioniert, um von der Markterholung zu profitieren.“

Das Unternehmen wird seine Finanzergebnisse für Q3 2024 am 07. November 2024 publizieren.

Der vollständige Halbjahresbericht 2024 (Januar - Juni) wird am 12. August 2024 auf [Adtran Networks SE Financial Results](#) veröffentlicht.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von Adtran Networks SE stehen. Adtran ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von Adtran oder des Marktes für die Aktien von Adtran Networks SE zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

Adtran Networks stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. Adtran Networks ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine nicht

liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen, Firmenwertabschreibungen und Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben enthält, die nicht für Adtran Networks operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden einmalige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über Adtran Networks SE

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von Adtran Networks. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter:

www.adva.com

Veröffentlicht von

Adtran Networks SE, München, Deutschland

www.adva.com

Pressekontakt

Gareth Spence

+44 1904 699 358

public.relations@adtran.com

Investorenkontakt

Romy Opitz

IRelations@adtran.com